

Blutsperle

ZorroxSanji/AcexSanji

Von Sanji

Kapitel 8: Der doppelte Sanji!

Während Ace und Ruffy am Strand waren um noch mehr Muscheln zu sammeln lümmelte Zorro an Deck herum und stemmte eine Hantel.

Er saß unter dem Mast und konnte hören wie Ruffy sich über die gefangenen Schalentiere freute. Heute Abend würde es also wieder irgendwas mit Muscheln geben. Seekönigfleisch wäre ihm lieber, aber man konnte nun mal nicht alles haben. Solang er seinen Sake dazu trinken konnte war alles in bester Ordnung.

Plötzlich hörte er Schritte an Deck und als er aufblickte sah er wie Sanji an Bord kletterte. Der Grünhaarige runzelte die Stirn. Er dachte der Koch wäre unter Deck. Da hatte er sich anscheinend geirrt.

Der Doppelgänger schaute sich auf dem Schiff um und erblickte Zorro unter dem Mast sitzen und seine Übungen machen. Er wusste schon das der Blonde nicht alleine an Bord war, doch das machte nichts. Das Schiff war groß genug, sodass er ihn finden und mit ihm verschmelzen konnte ohne das es einer der Anderen mitbekommen würde.

Die Strohbirne und sein Bruder waren noch am Strand, der Schwerterheini war an Deck. Jetzt fehlte nur noch der komische Roboteremann dem er aus dem Weg gehen musste. Das dürfte für ihn das kleinste Problem darstellen.

Er warf Zorro noch kurz einen Blick zu, bevor er wortlos hoch in die Kombüse ging. Das war der Raum indem sich der Blonde meistens aufhielt. Vielleicht hatte er ja auf Anhieb Glück.

Zorro blickte ihm nach, sagte aber nichts. Der Koch war bestimmt immer noch sauer wegen der Sache am Strand.

Eine Zeit lang trainierte er weiter und schaute aufs Meer hinaus, doch dann hörte er plötzlich wie die Tür zur Aquarium – Bar aufging und blickte sich um.

Er hob eine Braue als er sah wie Sanji den Raum verlies.

„Warst du nicht gerade noch in der Kombüse?“, fragte er verwirrt und legte seine Hantel beiseite.

„Wie du siehst nicht! Was geht dich das überhaupt an?!“, giftete der Blondschoopf sofort. Zorro lag also richtig, er war noch sauer. Sanji war immer schon ziemlich nachtragend mit ihm gewesen. Das konnte er sich jetzt wahrscheinlich Wochenlang anhören.

Darauf das er vielleicht wirklich im Unrecht war, darauf kam der Grünhaarige erst garnicht.

„War ja nur eine Frage, also hör auf rumzuzicken Prinzesschen“, murrte Zorro und wischte sich den Schweiß von der Stirn.

„Halt bloß dein verdammtes Maul, Säbelrassler. Sonst kannst du deine Zähne gleich vom Boden aufsammeln!“, fuhr er ihn wütend an.

Wochenlang? So wie der aus der Haut fuhr würde er ihm das sogar Monatelang nachtragen. Selbst wenn er sich entschuldigen würde, was er weiß Gott nicht vor hatte.

Aufgebracht stapfte der Koch die Treppe zur Kombüse hinauf und schlug die Tür so fest hinter sich zu, dass Zorro fast zu spüren glaubte wie der Boden unter seinen Füßen kurz zu vibrieren schien.

„Was für eine Diva...“, grummelte Zorro und gähnte herzhaft.

„Dämlicher Schwertfuzzi! Glaubt wohl er kann sich alles erlauben! Mal gucken ob er noch so große Töne spuckt wenn ich ihm eine Gesichtskorrektur verpasst habe!“, meckerte Sanji in der Kombüse weiter und ging Richtung Vorratskammer.

Das war normalerweise nicht seine Art, aber jetzt brauchte er erst mal einen Schluck zu trinken. Keinen Wein, etwas härteres. Rum oder eine Flasche Sake. Am besten er soff dem grünhaarigen Spinner das ganze gute Zeug weg. Der hatte ihn sowieso nicht verdient! Sollte Zorro sich doch später bei ihm beschweren kommen, auch betrunken würde er ihm zeigen wo der Hammer hängt!

Ruckartig öffnete er die Vorratskamm und blieb überrascht stehen.

Ihm gegenüber stand eine perfekte Kopie von ihm selbst! Hatte Franky etwa von allen Robotern gebaut und er hatte es nicht mitbekommen? Schon merkwürdig...

Plötzlich grinste sein Doppelgänger hinterhältig und zischte: leise „Erwischt!“

Sofort wurde er am Handgelenk gepackt und sein Ebenbild versuchte ihn zu sich in die Kammer zu zerren, doch Sanji lies sich nach vorne fallen und verpasste seinem Gegner einen Tritt der ihn aus dem Vorratsraum heraus katapultierte.

Ohne Vorwarnung spürte er einen heftigen Schmerz in der linken Schulter, doch davon konnte er sich jetzt nicht ablenken lassen. Sofort setzte er seinem Gegner nach, verpasste ihm einen Tritt, der ihn durch die geschlossene Kombüsentür, die dabei zu Bruch ging, schleuderte.

Wieder spürte er einen Schmerz, diesmal im Rücken. Kurz zuckte er zusammen, doch dann setzte er seinem Doppelgänger nach. Was war nur los mit ihm? Hing das noch mit seinen Kopfschmerzen zusammen? Konnte das überhaupt sein?

Für solche Überlegungen hatte er später immer noch Zeit.

Zorro blickte auf als hinter ihm mit einem Mal die Tür zur Kombüse explodierte und der Koch im hohen Bogen auf dem Gras landete.

Sofort sprang er auf und zog sein Wado Ichi Monji um sich bereit zum Angriff zu machen. Doch statt eines Gegners trat plötzlich Sanji selbst aus der Kombüse und blieb in der Tür stehen.

Verwirrt blickte er zwischen den zwei Smutjes hin und her. Was war denn jetzt los?!

Angelockt vom Lärm stürmte nun auch Franky an Deck. „Was ist hier los?!“, rief er als er die Holzsplitter der Kombüse tür durch die Luft fliegen sah.

„Dein scheiß Roboter ist durchgedreht“, sagte der Sanji vor der Kombüse wütend und zündete sich eine Zigarette an. „Warum baust du sowas eigentlich?! Der ist total überflüssig!“

Franky klappte seine Sonnenbrille nach oben und schaute zu dem Blondem an Deck. Dieser rappelte sich gerade auf und klopfte den Staub von seinem Anzug.

Roboter?

„Anzug, ich hab nie einen Roboter gebaut“, erklärte er ihm.

„Du hast einen Roboter gebaut?“, rief Ruffy, der sich dank seiner Gummikräfte an Deck gezogen hatte. Ace folgte ihm dichtauf.

„Cooooool!! Ich will auch einen Roboter!“ In seinen Augen erschien ein verdächtiges Funkeln.

„Nein hab ich eben nicht!“, sagte Franky entschieden. „Wenn ich einen Roboter bauen würde, dann einen suuuuuper Kampfrobooter, klar?“

Warum sollte er auch Kopien bauen wenn die Originale von sich aus schon super waren.

„Ich bin auch kein dämlicher Roboter“, erklärte der Doppelgänger lässig und schnippte sich eine Zigarette direkt in den Mund, bevor er sie mit einem Streichholz anzündete.

„Der Koch in taff“, bemerkte Zorro.

„Ich war schon immer taff!“, rief Sanji empört und trat einen Schritt auf den Anderen zu.

Verdammt, jetzt war sein schöner Plan das Leben des Blondem einzunehmen dahin. Aber das machte nichts. Er konnte auch irgendwo anders ein neues Leben anfangen wenn er erst mal mit dem Koch verschmolzen war. Das dürfte kein Problem darstellen, besonders mit dem Aussehen und den Fähigkeiten die ihm mit auf den Weg gegeben wurden. Zumal er ein mystisches Wesen war. Durch seinen Geist und seine Kraft dürfte der Körper am Schluss nur umso länger leben.

„Hey, wer bist du?“, rief ihm Ruffy zu.

Der zweite Koch zog in Ruhe an seiner Zigarette und sagte schließlich gelassen: „Man nennt mich Geminus. Und ich bin bestimmt kein Roboter. Eure Spezies würde mich wohl einen Dämon nennen oder jedenfalls komme ich dem am nächsten was ihr kennt.“

„Und was willst du? Und warum siehst du so aus wie ich?!“, verlangte Sanji aufgebracht zu wissen.

Geminus grinste und blickte den Smutje an, bevor er antwortete: „So viele Fragen auf einmal! Dein Blut hat mich geweckt. Somit konnte ich dir Lebensenergie entziehen und aus der Perle die du gefunden hast auferstehen. Du hattest wohl ein paar ziemlich üble Kopfschmerzen wegen mir als es richtig angefangen hat.“

Der Doppelgänger hielt Sanji die Perle entgegen, welche er und Ace natürliche sofort erkannten.

Ace musste auch an das Blut denken, welches der Koch mit dem Taschentuch abgewischt hatte. So musste etwas von dem Blut auch auf die Perle gekommen sein.

„Aber genug geredet“, sagte Geminus und verstaute das Kleinod wieder sicher in seiner Hosentasche. „Um für immer so auf der Welt existieren zu können fehlt mir nur noch eine Kleinigkeit...und zwar du!“

Durch Sanjis enormer Sprungkraft schnellte der Körper des Doppelgängers durch die Luft genau auf den Smutje zu.

Sanji setzte sofort zur Verteidigung an und parierte den ersten Tritt mit seinem Bein. Da die Beiden die selben Fähigkeiten besaßen konnte keiner der Beiden die Oberhand gewinnen, doch Sanjis Beine schmerzten von den Tritten seines Gegners jetzt schon. Was war nur los? Sonst konnte er riesige Steinblöcke zertrümmern ohne das es ihn auch nur etwas ausmachte.

Zorro sah das der Smutje gut war, doch irgendwie an Boden verlor. Sofort zog er sein zweites Schwert und griff in den Kampf ein. Es war ihm egal ob Sanji sauer werden würde. Er hatte keine Lust herauszufinden was passierte wenn der Koch den Kampf gegen sich selbst verlor.

Jetzt war auch das Rätsel gelöst wer Sanji letzte Nacht im Bad überfallen hatte.

Der Grünhaarige holte aus und zielte nach dem falschen Sanji. Dieser sah den Angriff im letzten Moment kommen und konnte gerade noch zurück springen. Doch mit seiner Schwertschneide streifte er die Wange seines Gegners.

„Ah! Verdammt!“, entfuhr es plötzlich Sanji und Zorro sah wie er sich an die Wange fasste, wo gerade ein frischer Schnitt aufgetaucht war.

Geminus lachte hämisch auf und schnippte seine Zigarette weg. „Wir sind miteinander verbunden. Verletzt ihr mich, verletzt ihr auch ihn. Tötet ihr mich, tötet ihr auch ihn.“ Ein hinterhältiges Grinsen schlich sich auf das Gesicht des Dämons. „Eine klassische Pattsituation würde ich sagen.“

Sanji wischte sich das Blut von der Wange. Deshalb auch erschöpfte ihn der Kampf so schnell. Immer wenn er ihn verletzte, dann verletzte er sich auch selbst und das zerrte natürlich an seinen Kräften...

Geminus schaute sich an Deck des Piratenschiffes um. Im Moment waren wirklich zu viele Zuschauer anwesend die eingreifen konnten, das passte nicht n seinen schönen Plan. Er brauchte wenigstens ein paar Minuten Ruhe wenn er sein Vorhaben durchführen wollte, doch natürliche würden sie ihm diese Zeit nicht lassen, also musste er den Blondinen doch alleine überraschen wie er es die ganze Zeit vorgehabt hatte.

Er hatte nur noch zwei Tage Zeit. Doch er war zuversichtlich das er es schaffen würde. So wie er Sanji kannte, und das war sehr gut, würden es die Piraten nicht schaffen ihn zwei Tage lang dazu zu bringen einen Aufpasser bei sich zu haben.

Spätestens dann würde er ihn erwischen.

Er blickte den Koch der Piraten grinsend an und sagte: „Wir sehen uns noch, verlass dich darauf.“

Anschließend sprang er mit einem Satz über Bord und ins Wasser. Die Freunde liefen zwar noch zur Reling, doch da Sanji ein guter Schwimmer war, war natürlich auch sein Doppelgänger ebenso gut.

Kurz herrschte Schweigen unter den Piraten.

„Ich fürchte, wir haben ein Problem“, sagte Zorro schließlich und blickte den Koch an. Franky nickte. „Ein suuuuper Problem. Und wenn ich das richtig verstehe, würde Sanji sterben wenn dieser Typ jetzt ertrinken würde.“

Der Smutje sah ihn schief von der Seite an. „Sehr aufbauend, Franky.“

„Schon gut, ich ruf mal lieber die Anderen an“, meinte der Blauhaarige und begab sich in die Kombüse. Danach würde er erst einmal die Tür reparieren.

Ace hatte sich die ganze Zeit zwar eher etwas bedeckt gehalten, doch jetzt sah er Sanji besorgt an. Der Jüngere sah vom Kampf etwas angeschlagen aus.

Sie mussten unbedingt einen Weg finden diesen Geminus zu besiegen und das vorzugsweise ohne Sanji dabei direkt mit umzubringen...

Ruffy legte seinem Koch die Hand auf die Schulter und sagte grinsend: „Tja, sieht so aus als bräuchtest du jetzt wirklich einen Aufpasser.“ Er machte sich da nicht so große Sorgen, bis jetzt hatten sie noch jede Herausforderung gemeistert und er hatte ein gutes Gefühl das es diesmal genauso war. Sie mussten nur zusammen halten.

„Ich brauche keinen Aufpasser! Ich kann gut alleine auf mich aufpassen!“

„Ich fürchte, Ruffy hat recht“, fiel ihm jetzt auch noch Ace in den Rücken.

Zorro sah das zwar genauso, doch er hielt sich lieber etwas bedeckt. Der Kochlöffel war schon wütend genug auf ihn, sollte Ace sich doch jetzt auch mal unbeliebt machen, das kam ihm gerade recht.

Sanji hingegen seufzte nur frustriert...

tbc...